

## Gesamtsystem „Integrierter Nahverkehr“ mit Bahn und Bus landesweit anpacken

Zu der Pressekonferenz des DBZugbus-Geschäftsführers Götz Dietsche zur Bilanz 1999 erklärt **Karl-Martin Hentschel**, verkehrspolitischer Sprecher und Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Die Bilanz kann sich sehen lassen, mit einem Plus von 4,7 Prozent bei den Fahrgastzahlen liegt die REGIONALBAHN über dem Zuwachs des gesamten Personenverkehrs. Der Anteil der Bahn am Personenverkehr steigt - das ist eine gute Botschaft. Die Vision von ZugBus für einen Integrierten Nahverkehr mit Bahn und Bus entspricht unseren Zielvorstellungen. Es ist notwendig, einen festen Fahrplan der Regionalbahnen zu bekommen und diesen mit den Taktzeiten der Busse zu koppeln. Ein solches Gesamtsystem sollte mindestens fünf Jahre durchgehend fahren, damit alle potentiellen Kunden sich die Zeiten auch merken können.

Zu der Diskussion um die Vergabe der Schienen-Strecken Neumünster-Bad Oldesloe sowie Heide-Husum verweisen wir auf die erfolgte Ausschreibung. Dabei gehen wir davon aus, dass alle Angebote seriös kalkuliert sind und deshalb keine neuen Defizite von Bietern für diese Strecken zu Lasten des Landeshaushalts entstehen werden.

\*\*\*